



Sabine Hindrichs

Kernkompetenzen

- Freiberufliche Dozentin im Bereich Pflege und Betreuung sowie Pflegemanagement mit Schwerpunkt auf das SGB XI und SGB IX
- Lehrbeauftragte am Gerontologischen Institut der Universität Heidelberg
- Qualitätsbeauftragte, Pflegefachberatung und Verfahrenspflege
- Gründungsmitglied - Deutsches Netzwerk für Pflege Praxis
- Gerontopsychiatrische Fachkraft und Wundtherapeutin

Moderne Wundversorgung Wunden versorgen, behandeln, heilen

Termin

08.11.2023 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Pflegefachpersonen in stationären und ambulanten Einrichtungen der Kranken- und Langzeitpflege

Nutzen

- Grundlagenwissen zum modernen Wundmanagement bei chronischen Wunden
- Pflegefachliche moderne Wundversorgung nach aktuellem Wissen
- zur Reduzierung vom Auftreten chronischer Wunden

Thema

Eine phasengerechte und moderne Versorgung von chronischen Wunden gewährleistet Patienten und Klienten eine deutlich verbesserte Lebensqualität und idealerweise auch eine schnellere Abheilung und die Vermeidung von Rezidivbildungen. Das Ziel von moderner phasengerechter Wundversorgung ist die Verhinderung einer Infektion und die Beschleunigung und Unterstützung der Wundheilung, so dass sich das Gewebe belastungsstabil verschließt. Die fachgerechte und professionelle Versorgung von chronischen Wunden, insbesondere auch die Versorgung von chronischen Wunden, bedarf ein hohes Maß an pflegefachlicher Kompetenz. Durch den Einsatz von Wundauflagen kann ein optimaler Verlauf der Wundversorgung und eine bestmögliche Wundheilung sichergestellt werden.

Ziele

Die Teilnehmenden erlangen Grundlagenkenntnisse über die Prophylaxe, die Entstehung sowie die Versorgung von chronischen Wunden. Neben dem wundspezifischen Wundassessment werden die verschiedenen Versorgungs- und Therapieansätze vorgestellt und ihr Praxiseinsatz besprochen.

Kursinhalte

- Hautanatomie und –physiologie, Wundentstehung, Pathophysiologie von chronischen Wunden wie Dekubitus, Ulcus cruris, diabetischer Fuß
- Prophylaktische Maßnahmen z.B. bei Ulcus cruris, Diabetischen Fußsyndrom und nach dem Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Kompressionstherapie (Arten, Wickeltechnik, Intermittierende Kompression)
- Hygiene bei der Wundversorgung (Gesetzliche Anforderungen, Infektkontrolle, Untersuchungen)
- Risikoeinschätzung zu Dekubitusrisiko, Schmerz, Ernährung
- Wundversorgung: Formen und Phasen der Wundheilung, Wundarten, Debridement-Techniken, Wundspülung und Antiinfektiva, Produktkunde
- Pflege der Wundumgebung
- Systemische Einflüsse auf die Wundheilung (Schmerz, Ernährung, Lagerung)
- Rechtliche Aspekte (Durchführungsverantwortung, Remonstrationspflicht)
- Implementierung des nationalen Expertenstandards Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Methoden

Theoretische Impulse, Vermittlung von Fachkenntnissen, Reflexion von Praxiserfahrungen

Ort

RKU-Akademie, Frauenstraße 47, 89073 Ulm, 2.OG

Es gelten die [Teilnahmebedingungen](#)

Fortbildungspunkte RbP: 8

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Kursgebühr 330,00 Euro RKU/UKU/Sana 270,00 Euro	Anmeldeschluss 26.09.2023
--	-------------------------------------